

Die Meister-Sängerinnen von Banfe jubeln

Frauenchor mit Katja Kaiser an der Spitze ist mächtig stolz auf den vierten Titel. Überraschung bei Party

Banfe. Der Frauenchor 1970 Banfe betritt die Bühne des Gläsernsaal in der Siegerlandhalle in Siegen. Die Lieder: „Da unten im Tale“, „Wohl auf ihr Gäste“, „Aura Lee“ und „Oh Herr mache mich zum Werkzeug“, ertönen vielstimmig aus den Kehlen der Wittgensteiner Sangesdamen. Zwei Stunden später verkündet der Präsident des Chorverbandes, Hermann Otto, das Ergebnis. Der Frauenchor Banfe hat viermal mit der Bestnote „Sehr gut“ bestanden und darf sich weiterhin Meisterchor nennen. Ein Grund zur Freude und zum Feiern. Das haben die Banfer am Freitag ausgiebig getan.

Jury von der Qualität überzeugt

Zum vierten Mal hat der Frauenchor den begehrten Titel „Meisterchor im Chorverband NRW“ erhalten. Hinter diesem Titel steckt viel Arbeit und Einsatz; denn es nicht einfach, die fünfköpfige Jury (Prof. Michael Schmoll, Claudia Rübben-Laux, Gerhard Schneider, Willi Kastenholz und Gerhard Rabe), von den Chorqualitäten zu überzeugen. Insgesamt musste die Jury 44 Chöre bewerten.

Chorleiterin Katja Kaiser ist mit sich und ihren 44 Sängerinnen mehr als zufrieden. Als sie 1992 den Chor und Taktstock von Chorgründer Helmut Schmidt übernahm, dachte sie sicherlich nicht, dass sie den Chor zu solch einem Erfolg füh-



Der Frauenchor Banfe 1970 hat den 4. Meisterchortitel gebührend gefeiert.

FOTO: SILVIA KNAAK

ren würde. Neue Wege der Musik hat sie gemeinsam mit den Chorfrauen beschritten und der Erfolg gab ihr Recht. Trotzdem ist der Chorleiterin wichtig, dass neben internationalem Liedgut auch deutsche Chorwerke aus unterschiedlichen Epochen, durchkomponierte strophische Volkslieder und kirchliche Musik mit im Repertoire vorhanden sind.

Musik hören, Partituren lesen

Auf die Frage, wie sich Katja Kaiser musikalisch inspirieren lässt, lächelt sie und sagt, dass sie sehr viel Musik hört, Partituren liest und

auch andere Chorkonzerte besucht. Inspiration ist wichtig. Kaisers Inspiration, zugeschnitten auf den Frauenchor Banfe, führte den Chor 1998, 2003, 2008 und auch jetzt zum Erfolg.

Zwei weitere Chöre im Rennen

Katja Kaiser steht zwei weiteren Frauenchören vor. Noch ein weiterer Meisterchor, Canticum Novum Wittgenstein, wird von ihr dirigiert, sowie die Frauen vom Wallauer Frauenchor. Auch dort ist es ihr Ziel, den Meisterchortitel zu erhalten. Der Frauenchor Banfe jedenfalls hat es geschafft. Den Meister-

chor-Titel haben sie in der Banfer Festhalle gefeiert – gemeinsam mit Partnern, Freunden, Unterstützern

und weitere Gästen teilten sie ihren Erfolg und auch einen gemütlichen Abend mit ihnen.

Entschuldigung für spontanes Feuerwerk

Der Frauenchor Banfe möchte sich offiziell bei den Einwohnern von Banfe für das **Feuerwerk** vom Freitag, 7. Juni, entschuldigen.

Der Chor schreibt: „Wie vielleicht bekannt ist, haben wir in der Festhalle unseren 4. Meisterchortitel gefeiert. Einer unserer

Gäste hat uns damit überrascht und wollte uns eine Freude machen. Niemand der übrigen Anwesenden wusste davon. Dass dies nun so hohe Wellen schlägt, hat der Gast nicht bedacht. Es tut uns sehr leid, und wir bitten nochmals um Entschuldigung für die **Belästigung**.